



C-17 PLATINUM C-22 PLATINUM C-28 PLATINUM

LEISTUNG UND DESIGN: ALLES INBEGRIFFEN

C-17 PLATINUM C-22 PLATINUM C-28 PLATINUM

LEISTUNG UND DESIGN: ALLES INBEGRIFFEN

Die aufgeführten technischen Spezifikationen können ohne Vorkundung im Rahmen der regelmäßigen technischen Aktualisierung abgeändert werden.
Den gültigen Vorschriften gemäß können in den Nicht-EU-Ländern einige Produkte bzw. Produktkategorien nicht vorhanden sein und dafür unterschiedliche Spezifikationen gelten. Nehmen Sie bitte mit unserem örtlichen Vertreter Kontakt auf.

03/2021 CPLATD191S00



BU Medical Equipment
Sede Legale Ed Amministrativa
Headquarters
CEFLA s.c. - Via Selice Provinciale, 23/a
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653111
Fax +39 0542 653344

Stabilimento

Plant
CEFLA s.c. - Via Biococca, 14/C
40026 Imola (BO) - Italy
Tel. +39 0542 653441
Fax +39 0542 653601

CASTELLINI.COM



Technische Daten	C-17 PLATINUM	C-22 PLATINUM	C-28 PLATINUM
Versorgungsspannung		220/240V 50Hz 220/230V 60Hz	
Nennleistung		2300 W	
Außenmaße L - H - T		480 x 500 x 600 mm	
Kammermaße Ø - T	250 x 350 mm	250 x 450 mm	280 x 450 mm
Gesamtgewicht	54 kg	55 kg	56 kg
Fassungsvermögen des Behälters		4,5 Liter	
Max. zulässige Zyklenzahl (mit Höchstwasserstand und beiden Filtern installiert)	40 bis 50 Zyklen	40 bis 50 Zyklen	40 bis 50 Zyklen

ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit (min.)	C-17 PLATINUM	C-22 PLATINUM	C-28 PLATINUM	Trocknungszeit *
Zyklusdauer inkl. Sterilisationszeit, ohne Trocknungszeit(min.)						
134 °C UNIVERSAL	B	4	32	36	41	13-17
121 °C UNIVERSAL	B	20	45	49	54	13-17
134°C VELOCE	S	4	20	23	26	1
134 °C VERPACKTE MASSIVE INSTRUMENTE	S	4	18	20	24	13-17
134 °C PRION	B	18	46	50	55	13-17
XXX °C ANWENDER	S	Vom Anwender persönlich einstellbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, und Verfahrenszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbare Trocknung				
VAKUUMTEST		TEST	18	18	19	x
HELIX-/B&D-TEST		TEST	20	24	28	x
VAKUUM- + HELIX-/B&D-TEST (in Sequenz ausgeführt)		TEST	42	46	51	x

* Die Trocknungszeit ändert sich je nach Modell und dem Fassungsvermögen des Geräts
Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die maximale Vorheizzeit (10 min.)
Hinweis: Die Zeiten können sich je nach der Sterilisierladung und der Stromversorgung ändern.
Hinweis: Die Zeiten der 120-V-Modelle können Steigerungen bis zu maximal 20 % unterliegen.



CASTELLINI.COM



5 / 50 / 100: LEISTUNGSBEZOGENE ZAHLEN

Nun ist der erste Autoklav mit geschlossenem Kreislaufsystem entstanden, der übliches Leitungswasser benutzt, das durch ein eigenes internes Filtersystem gefiltert wird; somit wird das Wasser aufbereitet und ist für die darauf folgenden Zyklen wieder anwendbar. Diese Leistungsfähigkeit vermeidet jegliche Verschwendung und steigert die Effizienz in der modernen Zahnarztpraxis. Damit werden jegliche Versorgungs- und Lagerungsprobleme von vollentsalztem Wasser abgeschafft.

Der Gesamtverbrauch entspricht 5 Liter pro 50 Zyklen, das heißt etwa 100 ml/Zyklus: eine regelrechte Revolution.



SO FUNKTIONIERT ES

Anders als bei den herkömmlichen Autoklaven braucht die Serie C Platinum keinen externen Anschluss zur Aufbereitung des aus dem Wassernetz zulaufenden Wassers. Dank des im Hauptbehälter untergebrachten Vollentsalzungsfilters kann der Anwender diesen mit üblichem Leitungswasser füllen. Dies bringt eine zweckmäßigere Ausnutzung des Praxisraums, die Vereinfachung der Verfahren und eine beträchtliche Ersparnis mit sich. Die verschiedenen Filtersysteme von C Platinum gewährleisten eine bislang unerreichte Benutzerfreundlichkeit.



AUFBEREITUNG DES BENUTZTEN WASSERS

Der im Nebenbehälter untergebrachte keramische Rezirkulationsfilter dient zum Destillieren und Aufbereiten des benutzten Wassers. Dieses Verfahren macht das Wasser für den darauf folgenden Sterilisationszyklus wieder verwendbar. Der integrierte Leitfähigkeitssensor sichert die Einhaltung der Parameter der Wasserqualität; damit werden die internen Bestandteile des Geräts vor übermäßigen Kalkablagerungen geschützt.

FORTGESCHRITTENE VERBINDUNGSFÄHIGKEIT INTEGRIERTE ANWEISUNGEN

INTEGRIERTES WLAN FÜR DIE BENUTZUNG VON CLOUD-SERVICE

Am Ende eines jeden Sterilisationszyklus wird ein Protokoll im Datenspeicher des Geräts archiviert. Der Anwender kann die Protokolle jederzeit über die USB-Schnittstelle auf der Vorderseite des Geräts im PDF-Format herunterladen, oder diese durch WLAN und Di.V.A. auf Cloud automatisch speichern.



DI.V.A.

Digital Virtual Assistant: Dafür steht das Kurzwort Di.V.A. Das erste Prüf- und Rückverfolgbarkeitssystem der Sterilisationsgeräte auf Cloud. Nachdem die Daten gespeichert sind, stehen sie zur Verfügung der Anwender, die dafür nur auf die entsprechende Webseite zugreifen müssen. Mittels Di.V.A. ist es möglich:

- Auf die Lernvideos zuzugreifen
- Die durchgeführten Zyklen anzuzeigen
- Die Betriebsfähigkeit und den Zustand des Geräts zu überprüfen
- In die Nutzungsstatistiken des Geräts Einsicht zu nehmen
- Die Durchführungshäufigkeit der Sterilisationstests zu überwachen



7-ZOLL-DISPLAY

Die Displaygröße, seine Leistungen und die auf der Benutzeroberfläche durchgeführten Studien machen die Benutzung des Sterilisators leicht und schnell.

LERNVIDEOS

Auf dem Farbdisplay zeigt C Platinum Lernvideos und wichtige Anweisungen zur Benutzung und Wartung des Geräts an. Mittels eindeutigen Videos werden Hinweise über die korrekten Beladungsverfahren bis hin zu dem Filteraustausch geliefert. Dies entspricht einem persönlichen Helfer, der jedem Anwender zur Verfügung steht.



TECHNISCHE FERNWARTUNG MITTELS EASY CHECK

Alle Autoklaven der Serie C Platinum verfügen über einen integrierten WLAN- und Ethernet-Anschluss. Nachdem sie an das Internet angeschlossen sind, kann die Fernwartung mittels Easy Check-Service aktiviert werden. Dadurch werden die Wartezeiten drastisch reduziert, und dies bietet dem Techniker die Möglichkeit, die Geräte ständig funktionstüchtig zu halten.



LED-MELDUNGSLISTE

C Platinum kommuniziert auch durch die Farben. Die in der Klappe integrierte LED-Leiste bietet dem Anwender unmittelbare Auskunft über den Status des Geräts, denn die Farben ändern sich den unterschiedlichen Verfahrensstufen entsprechend. Auf einen Blick, selbst aus der Ferne, kann der Anwender feststellen, welche Verfahrensstufe der Autoklav erreicht hat.



RÜCKVERFOLGBARKEITSSOFTWARE

MyTrace ist die vorhandene Rückverfolgbarkeitsoftware für die Serie C Platinum. Dank dieses Programms kann der Satz an sterilisierten Instrumenten dem jeweiligen Patienten mittels Strichcodes zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine unersetzbare Lösung, um das Sterilisationsverfahren zu vervollständigen und dem Zahnarzt den entsprechenden Rechtsschutz zu gewähren.